

## **Presseinformation**

05.03.2018

### **Wolf auf der A 72 bei Chemnitz überfahren**

Am frühen Morgen des 01.03.2018 wurde ein männlicher Wolf bei einem Verkehrsunfall auf der A 72 in der Nähe der Anschlussstelle Niederfrohna bei Chemnitz (LK Zwickau) getötet. Aller Wahrscheinlichkeit nach handelt es sich hierbei um das Tier, welches zwei Tage zuvor in unmittelbarer Nähe an der S 57 zwischen Tauscha und Chursdorf (LK Mittelsachsen) fotografiert wurde. Anhand der Bilder konnte die Sichtung durch das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland als Wolfsnachweis (C1) bestätigt werden.

Der Kadaver des Wolfes wurde zur weiteren routinemäßigen Untersuchung an das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung in Berlin verbracht. Die Untersuchung bestätigte, dass das Tier an den unfallbedingten Verletzungen starb.

Seit Jahresbeginn gab es im Freistaat Sachsen insgesamt fünf verkehrsunfallbedingte Todesfälle bei Wölfen. Vier der Wölfe starben direkt durch den Unfall. Ein weiterer Wolf musste aufgrund seiner massiven Verletzungen eingeschläfert werden.

Bitte unterstützen Sie das Monitoring - melden Sie jegliche Wolfshinweise wie Spuren, Losungen (Kot), Risse, Sichtungen und Totfunde an die jeweilig zuständigen Landratsämter oder an die nachfolgenden Stellen:

### **LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland**

Tel.: 035727 57762, Email: kontakt@lupus-institut.de

### **Kontaktbüro "Wölfe in Sachsen"**

Tel.: 035772 46762, Email: kontaktbuero@wolf-sachsen.de

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen: [www.wolf-sachsen.de](http://www.wolf-sachsen.de)